

Antrag Nr. 17-O-22-0030

SPD

Betreff:

Bewohnerparken im Schiersteiner Tiefgebiet [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird erneut gebeten zu prüfen, ob im Wohnviertel am Schiersteiner Hafen ein „Bewohnerparken“ grundsätzlich möglich ist und welche Voraussetzungen und Konsequenzen hierbei notwendig bzw. zu erwarten sind.

Auf unseren ursprünglichen Antrag vom November 2016 sind wir leider bis heute ohne ausreichende Antwort geblieben und erwarten nunmehr, auch im Hinblick auf den nahenden Sommer, eine schnellstmögliche Rückmeldung.

Begründung:

Rund um den Schiersteiner Hafen, der sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt hat, sind an den Wochenenden, aber auch insbesondere im Sommer an den Abenden, sämtliche legalen und illegalen Parkmöglichkeiten erschöpft und im angrenzenden Wohngebiet entsteht regelmäßig ein reger Park-Suchverkehr. Wenn das Wohngebiet Rheingaupalais, fertiggestellt wird ist zu erwarten, dass der vorhandene Parkplatz an der Kleinaustraße zusätzlich durch Anwohner belegt wird zumal die Wohnungen dort nicht mit der Vermietung von Parkplätzen in der Tief-Garage gekoppelt sind. Von daher ist ein noch größerer Parkdruck in den angrenzenden Straßen des Lindenviertels zu erwarten. Deshalb sollte geprüft werden, ob ein Bewohnerparken, zumindest ab dem Nachmittag, dem entgegenwirken könnte.

Eine weitere, zu diskutierende Möglichkeit wäre die Einrichtung einer Parkscheibenregelung in der Storchenallee - dann wären diese Parkplätze nicht mehr durch Mitarbeiter der Schufa oder von Anwohnern, die ihre TG-Parkplätze nicht nutzen blockiert und stünden Besuchern des Hafens zur Verfügung.

Gleiches könnte für den Parkplatz an der Kleinaustraße gelten.

Nach der Vorstellung im Ortsbeirat sollte eine Anwohnerversammlung stattfinden, in der die Möglichkeiten diskutiert werden und die Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidung beteiligt werden.

Wiesbaden, 22.03.2017